

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David**

Tarangambadi, 02.07.1752-31.12.1752

23. September 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183477

nimmn quade und olter Auguade aubzastlan linsten, ob sie dann
 wofft nuch fragen dürften, ob es was anders wiffet was er, nun
 selte Gott ihnen Rath und Willen durch sein auzastlan
 zuigen gott aubzastlan, solz sie dann in wiffet können wolten,
 was es ihm im Herze des Herrn geyhet würdel, so wüß
 den, in ein mal sein Auguade küßten müßten
 Eodem die andern men uns bescheftigte, sie mit ein peror Abgelaufen
 Traparanden zur feilgen Feilsa, die aber in der Feilsa,
 wiffet gar sehr zuwider. auf dem Wagn zur Feilsa von
 da man mit einem Heiden aus der Feilsa unter andern,
 den der Messen das man wiffet uns Gott in einem Heide
 gott aubzastlan. Er wüßte, wenn Gott selbst küßte davon Wissen
 zu ihm kämen, und ihm sagte, das und das sey sein Willen,
 so wüßten sie es auch.

Eodem Zumer men uns gingen nach Sandrapadi zur Unternehmung
 was dinsten die Christen in dem Parreier Dorfe, ging mit mit Christen in
 ihnen die Linsen von der Verführung der Menschen mit Gott Christen in San
 dinsten die Verführung, Gucke und alle die Dingen, so daraus drapadi.
 fuhren, in Zeit und Feilsa küßten können. das er
 den andern in futterer Dorfe zu sein Dinsten mit Feilsa.
 Da nimmn Gucke war ein krautler Mann, den Mann nighat,
 sie dinsten; Er küßte aber den Vorzug men sehr abzuß,
 nun; jeder verkündigte man ihm und andern, sondern
 Heiden, die in der Feilsa und dann zufernt, den Weg
 wüßte und sehr zu werden. Einige futterer Christen
 besuchte man in ihnen Feilsa, und wüßte sie aus dem
 nighat Dinsten. Führet dann Zufall ein Junges Weib das
 in der Feilsa galumt sein sehr zu sagen wüßte. Andern
 wüßte man von ihnen Feilsa

Eodem das ein andern men uns ging nach dem Parreier Abgelaufen in
 Dorf von Manila pongol, und andern men zu sein Feilsa so Manila pongol
 wofft mit Christen als Heiden, wofft ihnen verführer
 Auguade

Von 23 Men besuchte nimm men uns einen krautler Unternehmung
 und zingeln ihnen dabei die wüßte Ordnung in wüßte sie

